Schau dir den Newsletter im Browser an.

UGC Newsletter

Dezember 2019

04.12.2019

Hallo du!

Offenes Gospelsingen: 05. Dezember - eine Stunde!
in der EFG Tempelhof

Hach ja, was können wir an dieser Stelle sagen, außer, dass wir noch immer beseelt sind von den vergangenen Ereignissen? Der November war aufregend und aufreibend, war voller Motivation und absolut ERHEBEND! Denn es ist stand ganz im Namen unseres Konzerts, angefangen mit dem Offenen Gospelsingen, das bereits in unserer Konzertlocation stattfand, fortgesetzt mit intensiven Chorproben, dem Ticketverkauf sowie vielleicht Planung.
Am 28.11. begann dann endlich die Durchführung! Wir haben in der EFG Tempelhof Stühle gerückt, Bühne und Instrumente aufgebaut, das Foyer und die Umkleidekamer vorbereitet, Licht, Ton und Spezialeffekte getestet. Lies unten, (1) wie wir am 30.11. unser Konzert erlebt haben. Lies außerdem, (2) wie es den Praisebears (unserem Ensemble) einen Tag später ging, als sie ein weiteres Konzert beim Schönefelder Lichterfest gesungen haben. Erfahre abschließend, (3) was wir fürs Offene Gospelsingen im Dezember vorhaben.

> Newsletter abonnieren > ins Gästebuch schreiben > bei Google bewerten

(1) Konzert "Come into His Presence"

Donnerstag, 28. November: Abends bei der letzten Chorprobe vor dem Konzert rechnen die Chormitglieder ihre verkauften Eintrittskarten ab. Unfassbar: Wir sind **ausverkauft!!** Die Menge an Menschen, die uns sehen und hören wollen, versetzt uns in Hochstimmung.
Auch der Bühnenbau und die sonstigen Vorbereitungen in der EFG Tempelhof laufen am folgenden Freitagnachmittag gut. Bis in die Nacht hinein kümmert sich Hanjo um letzte Details.

Samstag, 30. November, 9:30 Uhr: In einer halben Stunde treffen sich die Bandmusiker der Goodpeoples zum Soundcheck in der EFG. Um 11 Uhr werden die Chorsängerinnen und -sänger dazustoßen, um mit der Band die Generalprobe zu singen. Doch noch ist ungewiss, wer Gitarre spielen wird – Erkältungen, Grippe und Magen-Darm-Infekte greifen um sich. Da klingelt um kurz vor 10 Uhr Hanjos Handy: Gitarrist Gerd wird kurzfristig einspringen und ist schon auf dem Weg zur Probe. Grandios! Ihn schickt der Himmel!
Als sich zu 11 Uhr die Sänger*innen einfinden, ist die Band schon am Grooven und Hanjo am Performen. Alle sind guter Laune. Für viele, die vorher noch nicht mit den Goodpeoples aufgetreten sind, ist das Singen mit der Band aufregend. Aber die Instrumentalisten sind fitter – und wir sind gut! Es macht großen Spaß, dass wir so toll zusammen klingen!
Nach der Generalprobe kommen die Kinder, die als *Unchained Mini Choir* mit uns auftreten werden, und ergeben ebenfalls ihre Lieder auf der Bühne, mit Bandbegleitung und schließlich mit uns. Auch sie sind aufgeregt und freuen sich auf die Veranstaltung. Bevor der erste Gast den Saal betreten wird, haben wir bereits das komplette Konzert durchgesungen.

Während der Einlass läuft, kleiden wir uns ganz in schwarz um; bereitgestellte Garderobenständer und mitgebrachte Spiegel geben uns ein richtiges Backstage-Gefühl. Kurz vor Konzertbeginn versammeln wir, d.h. der Chor, die Kinder, Hanjo und die Band, uns, um uns gemeinsam auf das Konzert einzustimmen. Danach begeben wir uns in Position für den Auftritt. Die letzte Minute vor dem Auftreten ist die aufregendste. Gedämpft hören wir die Willkommensworte von Iris, der Mutter einer Chorsängerin. Einatmen. Ausatmen. Ongelsound erklingt. Es geht los! Als wir uns Bewegung setzen, merken wir, wie die Anspannung einer großen Freude weicht. ENDLICH geht es los.

Der Kirchen- und nun Konzertsaal ist voller Menschen, die uns mit Applaus begrüßen. Weil er es uns so beigebracht hat und weil es ich in dieser neuen Situation vertraut anfühlt, suchen wir den Blickkontakt zu Hanjo. Er „sammelt" unsere Blicke ein, dann gibt er uns passend zur Musik das Zeichen zum Einsatz.
Das erste Lied, „Come into His Presence" (unser Titelsong), kommt im Latin-Style und mit mehreren unterschiedlichen Teilen daher, es ist etwas anspruchsvoller. Aber dass unsere Stimmen den bekannten Klang entfalten, gibt uns Selbstvertrauen.
Es macht Spaß, in diesem Setting, d.h. in dieser Konstellation, zu singen: Ton, Licht, die Bild-Text-Projektion hinter uns an der Wand, Hanjos Leitung, Musik und Gesang - alles ist stimmig. Auch und vor allem unsere Ausstrahlung fühlt sich gut an; der Chor und die Solistinnen liefern mit ihren starken Stimmen großartige und gefühlvolle Performances ab, sodass das Publikum gerne und begeistert mit- und Beifall klatscht. Und bei den Balladen blitzen Tränchen in manchen Augenwinkeln. Diese Form des Mitmachens ist das größte Kompliment für uns!
Denn wenn wir andere Menschen zum Lächeln, Mitsingen, Tanzen und Klatschen bewegen, sie nachdenklich oder gerührt stimmen können, dann haben wir sie berührt. Dann haben wir vielleicht ein Stückchen der Gospelbotschaft weitergegeben.

Die erste Konzerthälfte endet mit einer kraftvollen Ballade. Wir und der *Unchained Mini Choir* werden mit großem Applaus bedacht. Ziggy gehen wir von der Bühne ab, um uns in der kurzen Pause umzuziehen; weiß und chic für das zweite Set. Nach der Pause begeben sich die Kinder zuerst Richtung Bühne. Wir schleichen uns außen herum ins Foyer, wo wir – Knicklichter zum Leuchten bringend – auf unser Stichwort zum Eintreten warten. Schließlich stürmen wir jauchzend und tanzend in den Saal, verteilen die bunten Leuchtstäbchen an die Zuschauer*innen und steigen mit vollen Stimmen in das Lied der Kinder ein. Es scheint, dass sowohl die Richtung, aus der wir kamen, als auch unsere weiße Erscheinung eine gelungene Überraschung sind.

Die zweite Hälfte läuft auch hervorragend. Wir sind ganz in unserem „Gospel macht Spaß und mit euch am meisten und hier und jetzt am allermeisten"-Element, wenn wir das so nennen können. Am Ende wollen wir gar nicht aufhören, zu singen; immer wieder lässt Hanjo uns und die Band in den letzten Kracher „Giants" einsteigen. Auch das Publikum wünscht sich mehr. Wie gut, dass wir zusätzlich etwas vorbereitet haben. ☺

Zwei Zugaben singen wir - unglaublich, wie schnell das Konzert vorbeigegangen ist! Hanjo versucht, seine Dankesrede kurz zu fassen, aber wir fügen noch unseren Dank an ihn und all seine Mühen hinzu. Er ist gerührt. Dann singen wir den Abschlusssegen für unsere Gäste. Das ist unser liebgewonnenes Ritual: Wir verteilen uns um die Zuschauer*innen herum und singen für sie ganz direkt und unverstärkt, dass Schutzengel an ihrer Seite sein mögen.

Nach insgesamt gut zweieinhalb Stunden ist das Konzert beendet. Nun haben wir die Gelegenheit, mit unseren Freunden und Familien zu sprechen. Zwei Sängerinnen verabschieden die Gäste am Ausgang und freuen sich über die Spenden für den Chor und das Konzert. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei FloraGarten für die herrlichen Blumen bedanken.
Danach heißt es: abbauen und aufräumen! Ach ja, könnten wir das doch Anderen überlassen... Aber es hilft ja alles nichts! Total erschöpft, aber – und das wollen wir betonen! – vor allem **überglücklich** beenden wir den Konzerttag, auf den wir lange Zeit hingearbeitet haben. Das gute Gefühl beim Singen, die Lust am gemeinsamen Musikmachen, viel positives Feedback und diese grandiose Erfahrung hinterlassen bei Jedem und Jeder von uns eine tiefe Zufriedenheit und Glückseligkeit.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Konzert!

Bis dahin werden wir uns die Videos angucken. Sobald sie online sind, informieren wir dich!

> Newsletter abonnieren > ins Gästebuch schreiben > bei Google bewerten

(2) Praisebears beim Schönefelder Lichterfest

Am Tag nach unserem Konzert, also am Sonntag, den 01. Dezember und 1. Advent, veranstaltete die Evangelische Kirchengemeinde Schönefeld rund um die Dorfkirche Schönefeld ihr 11. Lichterfest mit Adventsmarkt und verschiedenen Programmpunkten. Als Abschlusssatz war unser Ensemble *Die Praisebears* eingeplant. Kein Problem für unsere acht Sängerinnen und Sänger, die tags zuvor schon beim großen Konzert mitgesungen haben! ☺ Mit immer noch kräftigen Stimmen und schönen Soli erfüllten sie die Dorfkirche und ihre Besucher*innen für eine Stunde mit Begeisterung. Überraschend wurden sie beim Latin-Pop-Stück „Shackles" sogar von den TEN SINGers des CVJM Schönefeld* unterstützt, die extra eine Choreografie für das gesamte Lied einstudiert hatten. Dieser zweite, ganz andere und auch sehr schöne Konzertabend zeigt, dass Gospel auch in kleiner Konstellation bewegen und Spaß machen kann!

* Der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) in Schönefeld bietet das norwegische Jugendprogramm TEN SING an. Teensger singen! es, bei dem Jugendliche eigenverantwortlich und vor dem Hintergrund christlicher Werte eine Bühnenshow mit Tanz, Theater, Gesang und Band konzipieren, einstudieren und aufführen.

> Newsletter abonnieren > ins Gästebuch schreiben > bei Google bewerten

(3) Offenes Gospelsingen im Advent

MORGEN(!), am 05. Dezember 2019, laden wir zum letzten Offenen Gospelsingen in diesem Jahr ein. — Wir bitten um Entschuldigung für diese durch das volle Wochenende kurzfristige Einladung. —

Wer spontan dazustoßen möchte, sei aufs Herzlichste willkommen von **19:15–20:15 Uhr** in der EFG Tempelhof (Konzertlocation)! (Diesmal nur eine Stunde!)

Wir wollen zusammen weihnachtlichen Gospel singen und dem Spirit des Konzertes nachspüren.

Text des Monats

Der Text des Monats basiert sich auf einen Songtext, zu dem wir uns Gedanken gemacht haben:

"Love me?" - He wants it all today.
"Serve me?" - He wants it all today.
"Bow down?" - He wants it all today."

(aus: HE WANTS IT ALL von: Forever Jones)

Gott spricht: "Liebe mich! Diene mir! Verbeuge dich!" Denn er möchte heute alles von mir haben. Doch was heißt eiles - alles wovon?
Fordert Gott etwas ein Opfer? Fordert er meine Hingabe? Kann und will ich Gott denn überhaupt alles geben? Was würde das für mich bedeuten?

Events

05. Dezember 2019 – 19:15 – 20:15 Uhr
Offenes Gospelsingen (öffentliche Chorprobe)
einstündiges Adventssingen
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Tempelhof
Tempelhofer Damm 133-137, 12099 Berlin

> Newsletter abonnieren > ins Gästebuch schreiben > bei Google bewerten

Teilen | Twittern | Malen

Folge uns:

Schreib in unser Gästebuch

Copyright © 2019 Hanjo Krämer

Möchtest du den Newsletter nicht mehr erhalten?
Bestelle den Newsletter ab.

mailchimp